

Presseinformation zur Online-Presskonferenz vom 28. Oktober 2020

Einfacher, sicherer, effizienter: PlanRadar startet mit innovativen Funktionen in die BIM-Zukunft

Drees & Sommer Österreich in Partnerschaft mit PlanRadar: BIM im Facility Management, Referenzprojekt BUWOG Forsthausgasse

- **Durchgängige Datenkontinuität von der Planung über die Errichtung bis zum Facility Management reduziert Fehlerquellen erheblich**
- **Vereinfachung für Anwender bringt Kostenreduktion im zweistelligen Prozentbereich**
- **Höchste Kostenvorteile bei komplexen Projekten – im Fokus der großvolumige Wohnbau**
- **Partnerschaft mit Drees & Sommer Österreich ermöglicht über die neu geschaffene FM-Anbieterplattform www.res-monitor.com zusätzlich eine Durchführung automatisierter Ausschreibungen**

Wien – PlanRadar, der führende Spezialist für digitale Dokumentation und Kommunikation in Bau- und Immobilienprojekten, hat mit einem umfassenden Update neue Einsatzmöglichkeiten für seine plattform- und geräteunabhängige Web-Applikation geschaffen. Die Erweiterung um BIM-Funktionen (Building Information Modeling) stellt das gesamte Datenmaterial aus Planung, Errichtung und Betrieb eines Objekts in einem Gebäudemodell dar. Damit wird die Kommunikation zwischen Planern, Behörden, Bauherren, Bauunternehmen, Gewerken, Hausverwaltung, etc. erheblich vereinfacht, die Fehlerhäufigkeit gesenkt und die Kosteneffizienz wesentlich gesteigert.

„Aus Anwendersicht sind diese Möglichkeiten eine große Bereicherung“, erklärt Georg Stadlhofer, Geschäftsführer Drees & Sommer Österreich. „Vor allem bei komplexen Objekten mit einer großen Menge relevanter Daten, die zwischen zahlreichen Prozessbeteiligten ausgetauscht und für diese verfügbar sein müssen, ist die effiziente, eindeutige und fehlerfreie Kommunikation eine der zentralen Herausforderungen im Management der Baustelle und später des Objekts. Wenn wir diese Daten in ein intelligentes BIM-Modell mit exakten Informationen zu allen Maßen, Materialien, Produkteigenschaften etc. eingebettet erhalten und managen können, ermöglicht das enorme Effizienzgewinne in der späteren Bewirtschaftung.“

Stadlhofer bewertet das Einsparungspotenzial im Facility Management mit bis zu zehn Prozent der Bewirtschaftungskosten über den gesamten Immobilienzyklus.

„Vor allem aus Eigentümersicht ist die größere Flexibilität ein enormer Vorteil. Für die Übernahme von Verwaltung oder Management eines Objekts, müssen jedes Mal rund 10 bis 15% der jährlichen Kosten, für die derzeit noch sehr komplexe Übernahme der Daten und Informationen zum Objekt kalkuliert werden. Ein hochautomatisierter Datentransfer im Rahmen eines BIM-Modells ermöglicht einen weitaus kostengünstigeren Wechsel des Dienstleisters.“ Weitere wichtige Anwendungsfälle mit

großem Kostensenkungs- und Qualitätssicherungspotenzial seien die Übernahme und Abarbeitung von Mängellisten, Ausführung von Reparaturen oder die Durchführung behördlich vorgeschriebener Sicherheitsüberprüfungen. „Es gibt viele Leistungen, bei denen die eigentliche Arbeit fast weniger aufwendig ist als die damit verbundene Kommunikation. Hier ist das Verbesserungspotenzial besonders hoch.“ Generell gelte die Faustregel: das Einsparungspotenziale bei Großprojekten ist prozentuell deutlich größer als bei kleineren Objekten. Zudem steigt das Verbesserungspotenzial natürlich mit dem Alter des Objekts, da im Laufe der Jahre durch Eigentümer- oder Betreiberwechsel wichtige Informationen zum Objekt in konventionellen, nicht digitalisiert gemanagten Betriebs- und Verwaltungsprozessen zunehmend verloren gehen.

Einfache Nutzung ist der Schlüssel zur Anwendung auf breiter Front

Domagoj Dolinsek, Gründer und Geschäftsführer von PlanRadar, sieht mit der BIM-Funktionalität der Web-Applikation einen der wichtigsten Kundenwünsche erfüllt. „BIM ist als technisches Prinzip nicht neu, aber wir ermöglichen eine einfache Handhabung in hochkomplexen BIM-Umgebungen. Erst dadurch wird die großflächige Verwendung in der Praxis sinnvoll. Darüber hinaus sind mit PlanRadar keine Einschulungen notwendig. Ob im Büro, oder auf der Baustelle – Nutzer können sofort loslegen.“

Wichtig ist Dolinsek auch die offene Architektur der PlanRadar-Software. „Die Effizienzgewinne durch die digitale Baustelle und die Digitalisierung des Gebäudemanagements werden umso höher, je einfacher alle Beteiligten auf den gleichen Datenbestand zugreifen können. Daher arbeiten wir konsequent nach dem offenen IFC-Standard, der in allen relevanten Softwareanwendungen der Bau- und Immobilienwirtschaft den Import und Export von IFC-Modellen unterstützt.“ Der Anstieg der Kosten im Facility Management in den vergangenen Jahren einerseits und der zu erwartende Druck auf die Branche in einer sich verschlechternden wirtschaftlichen Situation andererseits, zwingt die Unternehmen auch dazu, Kostensenkungspotenziale konsequent auszureizen. „Facility und Property Management sind gefordert, ihren Beitrag zur Kostensenkung zu erbringen, um die Wohn- und Betriebskosten in leistbaren Höhen zu halten und so einen funktionierenden Markt sicherzustellen.“

Ein Projekt, bei dem die Kostensenkungspotenziale durch die Digitalisierung unter Verwendung der PlanRadar-Software beispielhaft zum Einsatz gekommen sind, ist die BUWOG-Wohnanlage in der Forsthausstraße im 22. Wiener Gemeindebezirk. „Wir haben hier innerhalb von nur zwei Tagen 3.000 Datenpunkte aufgenommen und damit die Grundlage für effiziente und digitale Bewirtschaftungsprozesse und -kosten geschaffen“, so der Geschäftsführer von Drees & Sommer Österreich Georg Stadlhofer. „Noch weit wichtiger als der Zeitgewinn ist aber der Qualitätsgewinn. Fast alle Probleme, die beim Wechsel von Verantwortlichkeiten entstehen, sind unabhängig von ihrer Größe auf eine unvollständige, fehlerhafte oder missverständliche Kommunikation zurückzuführen. Durch den digitalisierten Datentransfer ist dieses Risiko auf ein Minimum gesenkt worden.“

Das BIM-Versprechen für die FM-Branche einlösen

Eine wichtige Funktionalität von BIM-Modellen für das Facility Management wird künftig in Kombination mit der von Drees & Sommer initiierten Facility-Management-Anbieterplattform www.res-monitor.com sichergestellt. Damit werden aus vorhandenen BIM-Modellen automatisiert Ausschreibungsunterlagen generiert, die alle ausschreibungsrelevanten Inhalte auslesen (Maße, Beschaffenheit, technische Anforderungen, Mengen, ...) und direkt auf die Plattform einspielen. „Damit wird der Beschaffungsprozess sicherer, schneller, transparenter und auch weniger arbeitsaufwendig“, so PlanRadar Gründer Domagoj Dolinsek. „Wir sind wirklich stolz, dass wir einen entscheidenden Beitrag zu dieser wichtigen Innovation leisten können.“

Über PlanRadar

PlanRadar ist eine plattform- und geräteunabhängige Webanwendung und Mobile App (für iOS und Android) für Dokumentation und Kommunikation in Bau- und Immobilienprojekten und wird beispielsweise für Baudokumentation, Mängel- und Aufgabenmanagement, Zertifizierungen, Wartungen, Übergaben, etc. eingesetzt. Über eine Webapplikation (für alle Browser) und mittels Apps für alle Smartphones und Tablets (iOS, Android, Windows) wird auf Basis eines digitalen Grundrisses oder Architektenplanes die Erfassung, Dokumentation, Kommunikation und Nachverfolgung jeder Art von Information ermöglicht. Durch die Digitalisierung des Workflows reduziert PlanRadar die Fehlerhäufigkeit, spart allen Beteiligten Zeit und realisiert enorme Effizienzsteigerungen: die schulungs- und wartungsfreie Applikation ermöglicht Kostenersparnisse von bis zu 70 Prozent. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wien hat mittlerweile mehr als 8.000 Kunden aus 45 verschiedenen Ländern. www.planradar.com

Über Drees & Sommer

Drees & Sommer: Innovativer Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben. Als führendes europäisches Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen begleitet Drees & Sommer private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit 50 Jahren in allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur – analog und digital. Durch zukunftsweisende

Beratung bietet das Unternehmen Lösungen für erfolgreiche Gebäude, renditestarke Portfolios, leistungsfähige Infrastruktur und lebenswerte Städte an.

In interdisziplinären Teams unterstützen die 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit 43 Standorten Auftraggeber unterschiedlichster Branchen. Alle Leistungen erbringt das partnergeführte Unternehmen unter der Prämisse, Ökonomie und Ökologie zu vereinen. Diese ganzheitliche Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“. www.dreso.at

Pressekontakt PlanRadar

Unternehmenskontakt

PlanRadar GmbH

Seilerstätte 22, 1010 Wien

+43 (0)720 517 135

info@planradar.com

www.planradar.com

Pressekontakt

PlanRadar GmbH

c/o M'CAPS Group GmbH

Barbara Flasch-Breulmann, +43 676 322 54 46

MB PR, Marketing, Publikationen GmbH

Thomas Brey, +43 676 542 39 09

PlanRadar_PR@mcaps.at

Pressekontakt Drees & Sommer

Unternehmenskontakt

Drees & Sommer Österreich

Melanie Kloster

Landstrasser Hauptstrasse 1A, 1030 Wien

+43 676 30 94 893

melanie.kloster@dreso.com

www.dreso.at



Vlnr PlanRadar Gründer Domagoj Dolinsek, Drees & Sommer Österreich, Geschäftsführer Georg Stadlhofer © Planradar

Pressefotos auf Anfrage verfügbar